

Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichte Wolken im Norden und Westen

Offenbach, 23.03.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag ziehen über den Norden und Westen dichtere Wolken hinweg, es bleibt aber trocken. In der Südhälfte hält sich gebietsweise zäher Hochnebel, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst scheint aber oft die Sonne oder es ist locker bewölkt. Die Temperatur erreicht 10 bis 15, unmittelbar an der See, bei beständigem Hochnebel und im höheren Bergland 5 bis 9 Grad. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Nur im äußersten Norden weht er mäßig mit einzelnen starken Böen aus Südwest. In der Nacht zum Dienstag bleibt es im Westen und Norden meist stark bewölkt. An der Nordseeküste und im Norden Schleswig-Holsteins fallen dabei vereinzelt ein paar Tropfen. Sonst ist es nur locker bewölkt oder klar und trocken. Im Osten und Süden entsteht streckenweise Nebel. Die Luft kühlt auf 4 bis 0, bei klarem Himmel auf 0 bis -4 Grad ab. Der Wind weht überwiegend schwach aus südlichen Richtungen. Am Dienstag zeigt sich der Himmel wechselnd bewölkt und im Nordwesten fallen örtlich ein paar Tropfen. Im Osten und Süden scheint dagegen noch für längere Zeit die Sonne und es bleibt trocken. Im Laufe des Nachmittags ziehen von Westen und Südwesten her dichte Wolken mit etwas Regen auf. Die Höchstwerte erreichen im Norden und im Bergland 8 bis 12, sonst 11 bis 17 Grad mit den höchsten Werten im Süden. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch setzt im Westen und Nordwesten schauerartiger Regen ein. Im Osten und Süden ist es dagegen gering bewölkt oder klar. In der zweiten Nachthälfte ziehen dann aber auch im Süden immer mehr Wolken auf. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 4 und -1 Grad zu erwarten. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Am Mittwoch weiten sich die Regenwolken auf weite Teile Deutschlands aus. In den höchsten Lagen der westlichen Mittelgebirge kann auch etwas Schnee dabei sein. Von Niederbayern bis Vorpommern zeigen sich dagegen noch größere Wolkenlücken und es bleibt trocken. Die Höchstwerte liegen im Westen und an den Küsten bei 7 bis 11, sonst bei 11 bis 17 Grad. Der schwache, teils auch mäßige Wind weht in der Westhälfte aus westlichen Richtungen, sonst um Südost. An der Küste frischt er teils stark böig auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51862/wetter-dichte-wolken-im-norden-und-westen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619